

## Ischgl-Urlauber wollen gegen Tiroler Behörden klagen

**Norditalien ist ein beliebtes Ziel für Wintersportler. Wegen der Corona-Krise reisten aber viele Urlauber Anfang März 2020 lieber nach Österreich. Dass das Virus dort schon lange angekommen war, erfuhren sie zu spät.**

Urlaub in den italienischen Alpen? Lieber nicht, dachten viele Touristen, als in Norditalien immer mehr Menschen positiv auf das Corona-Virus getestet wurden. Auch für Martina Büchling schien ein Urlaub im österreichischen Teil von Tirol **die bessere Wahl zu sein**. Wie viele andere Urlauber wusste sie nicht, dass auch dort schon Menschen an dem Corona-Virus erkrankt waren. Doch nun **erhebt** der österreichische **Verbraucherschutzverein** schwere **Vorwürfe gegen** die Tiroler Behörden. Peter Kolba, der **Vorsitzende** des Vereins, glaubt: Um den Tourismus in der Region rund um Ischgl nicht zu **gefährden**, wurden Corona-Fälle zu lange **verschwiegen**.

Schon Anfang des Jahres hatten europäische **Medien** darüber berichtet, dass in Tirol Menschen am Corona-Virus **erkrankt** waren. Die Regierung von Island **erklärte** Ischgl Anfang März sogar **zum** Risikogebiet, weil 15 isländische Touristen von dort krank **zurückgekehrt** waren. Doch in Ischgl ging der Betrieb weiter – auch, nachdem der Barkeeper eines beliebten Lokals positiv auf Corona getestet worden war. Erst drei Tage später wurden alle Bars geschlossen.

Am 14. März wurde der Skibetrieb **eingestellt** und tausende Touristen mussten die Region **von heute auf morgen** verlassen. Unter ihnen war auch Martina Büchling mit ihrer Familie. Kurz danach erkrankte sie schwer. Nun will sie gegen die Tiroler Behörden klagen – zusammen mit etwa 4000 anderen Urlaubern und dem österreichischen Verbraucherschutzverein. Peter Kolba zweifelt allerdings daran, dass der Fall in Tirol **ernsthaft** geprüft wird. Zu eng sind die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik. Deshalb verlangt er, dass die **Staatsanwaltschaft** in Wien die Untersuchung leitet.

*Autorinnen/Autor: Kim Traill, Stefan Schocher (Wien/hin), Anja Mathes  
Redaktion: Raphaela Häuser*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Urlauber, -/Urlauberin, -nen** – jemand, der Urlaub macht; Tourist/Touristin

**Tirol** – eine Region in Italien und Österreich

**Behörde, -en (f.)** – das Amt

**klagen** – hier: vor Gericht gehen

**Virus, Viren (n.)** – ein kleiner Organismus, der eine Krankheit auslöst

**die bessere Wahl sein** – die bessere Entscheidung sein

**Vorwürfe gegen jemanden erheben** – behaupten, dass jemand etwas falsch gemacht hat

**Vorsitzende, -n (m./f.)** – die Person, die eine Organisation leitet

**jemanden/etwas gefährden** – jemanden/etwas in Gefahr bringen

**etwas verschweigen** – über etwas nicht sprechen; über etwas nicht informieren

**Medium, Medien (n.)** – hier: ein Mittel, um Informationen weiterzugeben (z. B. Internet, Fernsehen)

**erkranken** – krank werden

**etwas zu etwas erklären** – hier: offiziell sagen, dass etwas etwas ist

**zurück|kehren** – zurückkommen

**etwas ein|stellen** – hier: beenden; schließen

**von heute auf morgen** – plötzlich; überraschend; sehr schnell

**ernsthaft** – hier: genau; intensiv; mit großer Konzentration

**Staatsanwaltschaft, -en (f.)** – Anwälte, die im Auftrag des Staates Verbrechen untersuchen